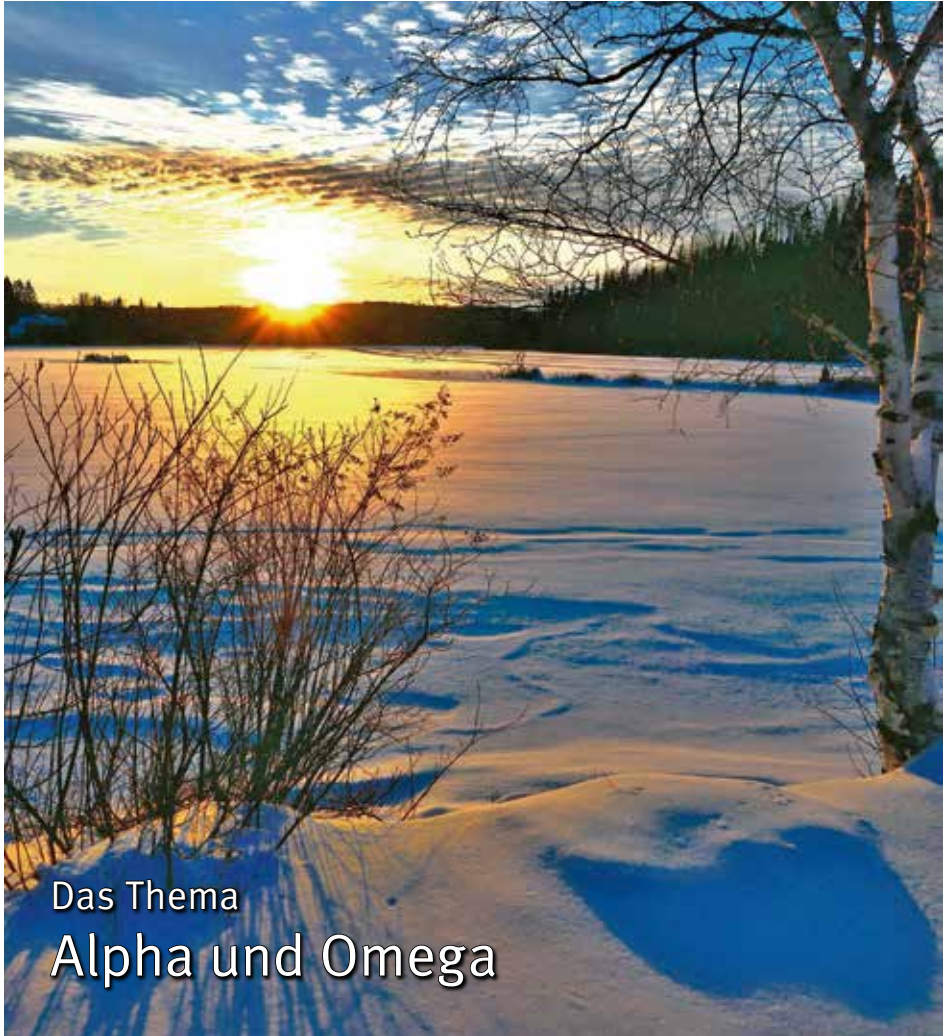


Gemeindebrief



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche Limbach und Hochgericht



Das Thema
Alpha und Omega

**Dezember 2024
bis Februar 2025**
Nr. 121

evangelisch sein 
DEKANAT **Schwabach**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche

www.schwabach-gethsemanekirche.de | www.youtube.com/@gethsemane

Pfarrerin Andrea Jülich und Pfarrer Matthias Jülich

Peter-Vischer-Straße 31 | 91126 Schwabach | Telefon (09122) 6301563
E-Mail: andrea.juelich@elkb.de | matthias.juelich@elkb.de
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

Jugendreferentin Sabrina Meier

Telefon (09122) 9256-412 | E-Mail: sabrina.meier@elkb.de

Pfarramt (im Verbund mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin)

Wittelsbacherstraße 4 | 91126 Schwabach | Telefon (09122) 9256-227
E-Mail: [Pfarramt.stmartin.schwabach@elkb.de](mailto: Pfarramt.stmartin.schwabach@elkb.de)
Bürozeiten: Montag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr,
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindehaus

Danziger Straße 4 | 91126 Schwabach

Kirchenvorstand

kv.gethsemanekirche-schwabach@elkb.de

Diakoniestation Katzwang (für Gemeindeteil Limbach und Kappelberg)

Leitung: Sophia Bräuer | Weiherhauser Straße 13 | 90455 Nürnberg
Telefon (09122) 62615 | Mobil (0171) 2642951

Diakoniestation Roth-Schwabach (für Gemeindeteil Hochgericht)

Leitung: Claudia Bärnthol | Steigerwaldstraße 1 | 91126 Rednitzhembach
Telefon (09122) 635900

Spendenkonto allgemein

IBAN: DE18 7645 0000 0750 0222 53 (Sparkasse Mittelfranken Süd)

Konto Kirchgeld

IBAN: DE90 5206 0410 0005 3778 11 (Evang. Kreditgenossenschaft)

Aus dem Inhalt

Seite 2

Namen und Adressen

Seite 3

Editorial

Seite 5

Jahreslosung 2025

Seite 6

Besondere Gottesdienste

Advent und Weihnachten



Seite 16 – 17

Veranstaltungskalender

Termine auf einen Blick



Seite 18 – 19

Veranstaltungen

Gruppen und Kreise

Seite 22 – 23

Kinder und Jugend

Seite 27

Gottesdienste

Bunter Gemeindebrief

Beiträge, Bilder und Anregungen sind jederzeit herzlich willkommen. Platz gibt es auch für Ihre Werbung. Kontakt per E-Mail an antje.heinemann@elkb.de.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 16. Januar 2025

Liebe Leser*innen,

ein Anruf, mit „Alpha Unterhaltung“ beginnt das Gespräch. Ungewöhnlich, denn der Freund, den wir anrufen, heißt weder



mit Vor- noch mit Nachnamen Alpha, sondern Franz. Bei einem Urlaub vor vielen Jahren haben wir uns kennengelernt. Mit einem Augenzwinkern stellte er sich damals als Alpha vor. Die Bezeichnung Alphetier wird als Tiermetapher für durchsetzungsfähige, dominante Menschen in Führungssituationen benutzt. So wird die Stellung in einer Gruppe charakterisiert. Es ist damit klar, Franz unser Alphetier, ist der Chef der Gruppe.

Die Bezeichnung Alphetier ist abgeleitet von Alpha, dem ersten Buchstaben im griechischen Alphabet und symbolisiert den Anfang. Omega (Ω) ist der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets und steht für das Ende. Beide Buchstaben stehen für das Umfassende, die Gesamtheit aller Dinge und den Kreislauf des Lebens. In der christlichen Tradition stehen diese Buchstaben für die Allgegenwart Gottes und seine Ewigkeit und für Christus, der als Anfang und Ende gesehen wird.

Sigrid Berger

Ohne Anfang, ohne Ende

Ein Jahr geht zu Ende. Wir spüren, wie die Zeit vergeht. Wie wir den Lauf der Zeit nicht aufhalten können. Wie nichts ewig bleibt. Am Sonntag vor dem ersten Advent ging mit dem Totensonntag das Kirchenjahr zu Ende. Wir haben an unsere Verstorbenen gedacht und gespürt, dass zu unserem Leben auch seine Endlichkeit gehört. Nichts im Leben ist ewig. Alles hat ein Ende.



Anfang und ohne Ende. Und das ist unser Glück. Gott ist das A und O. Er ist „der da war und der da ist und der kommt“ (Offenbarung 1,8).

Das A und O, das meint den Kern einer Sache, das Wesentliche. Gott ist das Wesentliche des ganzen Universums, unserer Welt, unseres eigenen Lebens. Gott wohnt allem inne. Wir sind von Gott umgeben hier in Raum und Zeit. An Weihnachten feiern wir: Gott kommt in unsere Welt um in ihr zu wohnen. Gott, ohne Anfang und ohne Ende, kommt in unsere engen Wände, wird ein Kind um uns nah zu sein. Gott, das A und O, begibt sich in die Hände der Menschen und nimmt trotz aller Widerstände diese Welt mit seiner Liebe ein.

Gott ist das A und O, das Wesentliche des Lebens, das, worauf es ankommt. Denn Gott ist Liebe. Gott begleitet mein endliches Leben von Anfang bis Ende. Gott begleitet mich in allen Anfängen und allem, wo etwas zu Ende geht.

Unser Leben steht immer in dieser Spannung von Anfängen und Enden. Von Beginnen und Aufhören. Und beides kann ein Glück und eine Last sein. Wir sagen: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, aber auch „Aller Anfang ist schwer“. Wenn wir von etwas Abschied nehmen müssen, macht uns das traurig, aber manchmal sagen wir „Gott sei Dank ist es vorbei!“ Alles hat einen Anfang und ein Ende. Der Glaube aber sagt: Einer ist ewig. Gott ist ohne

Ein Jahr geht zu Ende. Ein neues Jahr kommt. Es ist in Gottes Händen. Eduard Mörike betet: In Ihm sei's begonnen, der Monde und Sonnen, an blauen Gezelten des Himmels bewegt. Du, Vater, du Rate, lenke Du und wende! Herr, dir in die Hände, sei Anfang und Ende, sei alles gelegt!

Andrea und Matthias Jülich

Entscheidung für die Menschlichkeit

Jeden Tag muss ich mich entscheiden. Manchmal raucht mir wirklich der Kopf. Es geht ja nicht nur um die alltäglichen Entscheidungen – zum Beispiel, was ich heute essen werde – sondern auch um Entscheidungen, die mein Leben beeinflussen, etwa welchen Beruf ich ergreife oder mit wem ich meine Zukunft verbringen will: Das wirkt sich auf mein ganzes Leben aus.

In unserer Zeit gibt es so viele Möglichkeiten, so viele Angebote, und erst recht viele Meinungen. In den Medien werde ich mit Werbung bombardiert, die sich als „Experten-Rat“ tarnt. Das Internet ist voll von kleinen Clips und Filmchen, die meine Werte beeinflussen wollen. Politische Überzeugungen werden dort als Wahrheiten verkauft; und wenn ich nicht aufpasse, bin ich schnell in einem Algorithmus, der mir immer wieder dasselbe in anderen Farben vorschlägt.

Prüft alles und behaltet das Gute! – Dieser Ratschlag aus der Bibel könnte ganz gut in unsere Zeit passen. Weil er wahrnimmt, dass wir Menschen oft das tun, was die meisten um uns herum machen. Weil wir aufs Fragen und Abwägen verzichten wol-



len. Denn: Wenn ich mich für eine Sache entscheide, dann schließe ich viele andere Verlockungen aus. Oder ich halte mich am besten zu denen, die am lautesten schreien. Damit tun wir jedoch uns selbst und auch vielen anderen nichts Gutes.

Prüft alles und behaltet das Gute! – Ich glaube, es geht in erster Linie heute darum, sich für Menschlichkeit zu entscheiden. Für diesen kleinen Funken, der anderen Menschen und Lebewesen Raum und Unterstützung schenkt. Es geht darum, in allen Bereichen meines Lebens Wohlwollen (Sympathie) und Füreinander-Einstehen (Solidarität) nicht aus dem Blick zu verlieren.

Ein weiteres Thema ist für mich der Glaube. Auch im Glauben gibt es tausend Angebote, verschiedene Meinungen und Erfahrungen. Es ist leicht, andere zu verurteilen. Nur die eigene Meinung gelten zu lassen... Natürlich gibt mir mein persönlicher Glaube Halt. Und andere Formen oder gar andere Religionen sind erstmal fremd und bedrohlich. **Prüft alles und behaltet das Gute!** – Als diese Worte aufge-

Fortsetzung auf Seite 8

Stille im Advent

**Jeden Mittwoch im Advent,
19.00 bis 19.30 Uhr**

Termine: 04.12. | 11.12. | 18.12.

Die Adventszeit beginnt. Die früh hereinbrechende Dunkelheit, die warmen Lichter in den Gärten und Fenstern, die Vorbereitungen auf Weihnachten – das alles regt

an, einen Gang zurückzuschalten. Wir laden Sie ein, sich selbst Zeit zu schenken, um in der mit Kerzen erleuchteten Gethsemanekirche zur Ruhe zu kommen. Aufatmen in Gottes Gegenwart. Mit Nachdenklichem, Musik, Stille und Raum für Leib und Seele. *Andrea und Matthias Jülich*

Adventssingen

Samstag, 7. Dezember, 15.00 Uhr

Die Limbacher Quartettvereinigung unter Leitung von Karl Franz trägt bekannte adventliche und weihnachtliche Weisen und Lieder vor. Gabriele Pietsch begleitet am Klavier und bringt sich mit Solostücken

ein. Und wie immer sind die ZuhörerInnen beim Mitsingen und Mitmachaktionen mit einbezogen. Freuen Sie sich auf ein Konzert, das besinnlich, humorvoll und stimmungsvoll den Advent im Herzen spüren lässt.

Musik im Advent mit Belcanto

Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr

Der Schwabacher Chor Belcanto unter Leitung von Hanna Cunradi gestaltet gemeinsam mit Pfarrerin Andrea Jülich eine musikalische Andacht mit Texten und

Liedern zum Advent. Zur Wintersonnenwende erleben wir den kürzesten Tag und die längste Nacht. Doch Kerzenlicht, Musik für die Seele und Impulse helfen durch die dunkle Zeit und lassen durchatmen.

Schwabacher Krippenweg

Auf dem Schwabacher Krippenweg sind in ganz Schwabach an verschiedenen Orten vom ersten Advent bis zu Heilige Drei König Krippen zu sehen. Im weihnachtlich beleuchteten Garten der Gethsemanekirche ist die „Limbacher Sandkastenkrippe“ aufgebaut. Sie wurde von Jugendlichen der Gemeinde bunt und liebevoll aus Holz

gestaltet und nimmt uns mit hinein in die Geschichte von Jesus, Maria und Josef, den Hirten und den heiligen drei Königen, die ihre Gaben bringen. Verweilen Sie doch einen Moment vor der Krippe. Lassen Sie sich anrühren von dem Ereignis, dass Gott, das A und O des Lebens, mitten unter uns da ist. *Andrea Jülich*

Gottesdienste am Heiligen Abend



11.15 Uhr

Krabbelgottesdienst –

„Kommt, wir geh'n nach Bethlehem“

Für die Jüngsten und ihre Familien

Pfr./in. Jülich/Team

15.00 Uhr

Gottesdienst für Familien –

mit dem Krippenspiel „Frieden auf Erden“

Zwei Friedenstauben unterwegs zur Krippe

Pfr./in Jülich/Team

17.00 Uhr

Feierliche Christvesper mit Posaunenchor

Pfr./in Jülich

22.00 Uhr

Christmette

Der stimmungsvolle Late-Night-Gottesdienst in der Kirche – Pfr. Käser

Im Anschluss an den Gottesdienst Ausklang mit Punsch und Glühwein auf dem Kirchhof.

Weihnachten und Silvester

1. Weihnachtsfeiertag

*Einladung zu den Gottesdiensten
in den Nachbargemeinden*

und Abendmahl

Pfr./in Jülich

2. Weihnachtsfeiertag, 10.00 Uhr

**Festlicher Weihnachts-Gottesdienst
mit Hl. Abendmahl**

Pfr./in Jülich

Sonntag, 5. Januar, 10.00 Uhr

Erster Gottesdienst im neuen Jahr

Lektor Alter

Epiphania/Dreikönigstag

*Einladung zu den Gottesdiensten
in den Nachbargemeinden*

Silvester, 17.00 Uhr

Gottesdienst mit Versöhnungsfeier

Einführung und Verabschiedung

Sonntag, 1. Dezember, 10.00 Uhr

Die scheidenden Kirchenvorstände der Amtsperiode 2018 – 2024 werden mit Dank und Segen verabschiedet und von ihrem Amt entpflichtet. Die neu gewählten Kirchenvorstände für die Amtsperiode 2024

– 2030 werden in ihr Amt eingeführt und verpflichtet. Dafür brauchen sie das Gebet und die Unterstützung aller. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Café Gethsemane ein, bei Kaffee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen.

Musikalischer Abendgottesdienst

Sonntag, 19. Januar, 19.00 Uhr

Diesen musikalischen Gottesdienst begleitet Christina Polte (Klavier, Gesang). Christina Polte ist mit Leib und Seele Musikerin und in den unterschiedlichsten Genres zuhause. Als Songwriterin packt sie Geschichten in ihre Lieder, als Pianistin und Organistin präsentiert sie gefühlvolle und dynamische Melodien, von Klassik bis zum Musical. Freuen Sie sich auf gute Gedan-



ken, Wort und Musik, die die Seele nähren und erfreuen.
Ihre Andrea Jülich

Gottesdienst für Groß und Klein

Familiengottesdienst

Sonntag, 16. Februar, 11.15 Uhr

Wir feiern einen fröhlichen Gottesdienst mit Bewegungsliedern, einer Geschichte und

Mitmachaktionen für Familien mit kleinen Kindern von 0 bis 6 Jahren, ihren älteren Geschwistern, Großeltern usw. Das Team freut sich auf Euch!
Andrea Jülich und Team

Fortsetzung von Seite 5

geschrieben wurden, ging es darum, die frohmachende Botschaft von der Liebe Gottes in verschiedenen Ländern und Religionen zu verbreiten. Der Ratschlag von Paulus bedeutet nicht „Seid beliebig!“, sondern

„Lernt dazu!“. Für mich heißt das in meiner Situation: Sei offen! Lerne von den anderen! Und vor allem: Vergiss niemals die Liebe. Sie ist der Maßstab, an dem wir alles prüfen und ausrichten sollen. Viele Grüße, ein gutes Neues Jahr, viel Gesundheit und Gottes Segen!
Andrea und Matthias Jülich

Sie haben gewählt

Vielen herzlichen Dank, dass Sie gewählt haben und somit die ehrenamtliche Arbeit in ihrer Kirchengemeinde schätzen und stärken.

„We proudly present“ – Folgende Kandidierende wurden in den neuen Kirchenvorstand gewählt (in alphabetischer Reihenfolge): **Sigrid Berger, Margit Eberlein, Sabrina Engelhardt, Thomas Grämmer, Antje Heinemann, Mario Richter, Sophie Schmidt, Ilka Süß**. Diese acht gewählten KV's haben noch zwei weitere Personen berufen: **Dr. Elke Rauh, Sandra Schleicher-Böhm**.

Alle anderen Kandidierenden sind herzlichst dazu eingeladen, im erweiterten Kirchenvorstand mitzuwirken und sich mit ihren Begabungen und Talenten für unsere Kirchengemeinde einzubringen, auch wenn

die Mitglieder des erweiterten Kirchenvorstands kein Stimmrecht haben.

Pfarrerin Andrea Jülich ist Kraft ihres Amtes Mitglied und die Vorsitzende dieses Gremiums. Pfarrer Matthias Jülich ist ebenso Kraft seines Amtes Mitglied des Kirchenvorstands, hat aber kein Stimmrecht.

Wir wünschen allen Kirchenvorsteher/-innen der Gethsemanekirche, des Dekanats Schwabachs, des Kirchenkreises Nürnberg und in Bayern viel Glück und gutes Gelingen für ihr altes/neues Ehrenamt. Wir wünschen allen viele kreative Gedanken, ein freundschaftliches Miteinander, Spaß und Freude an der Arbeit, sowie Gottes reichen Segen für die neue Amtsperiode 2024 – 2030.

Antje Heinemann

Sitzungen des Kirchenvorstands

Der neue Kirchenvorstand legt los. Die erste Sitzung mit allen neu gewählten und berufenen Kirchenvorständen und den Personen, die in dieser neuen Amtsperiode zum erweiterten Kirchenvorstand gehören, findet am **10. Dezember 2024** statt. Am **21. Januar** und am **18. Februar 2025** finden dann die ersten Sitzungen im neuen Jahr statt. **Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind öffentlich**. Kommen Sie doch einfach mal vorbei, wir freuen uns über alle,

die interessiert sind. Haben Sie Fragen oder ein Anliegen? Möchten Sie, dass ein bestimmtes Thema im Kirchenvorstand besprochen wird? Dann melden Sie uns das bitte spätestens 10 Tage vor der jeweiligen Sitzung – nur so können wir Ihre Punkte fristgerecht mit auf die Tagesordnung setzen. Persönlich, per Telefon, per WhatsApp oder per Mail ... Wir sind gerne für Sie da! kv.gethsemanekirche-schwabach@elkb.de

Antje Heinemann

Alpha und Omega

So lauten der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets. Und Jesus bezeichnet sich selbst in der Heiligen Schrift als der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende (Offenbarung 22, 13). Und so vereint Jesus Christus in sich ein Gegensatzpaar, was bedeutet, dass er das Allumfassende, das Ganze verkörpert.

Gerade der Anfang und das Ende von Ereignissen sind die markanten Endpunkte eines Geschehens. Hermann Hesse hat in dem Gedicht „Stufen“ den Anfang so beschrieben: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben!“ Hesse rät uns, unser Tun mit Freude und Lust zu beginnen, Kraft in den Anfang

einer Handlung zu investieren, einen positiven Einfluss auf unser Tun, Denken, auf Geschehnisse zu setzen und alles Pessimistische und die Verzagtheit beim Handeln, wenn möglich, aus unseren Gedanken zu verbannen.

Und am Ende eines Ereignisses, eines Tuns sollen wir dies mit dem guten Gefühl, alles gegeben zu haben, abschließen.

Versuchen wir diese allgemeine Umschreibung mit Leben zu füllen: Tag und Nacht! Beginne den Tag mit Schwung, mit einer positiven Einstellung gemäß dem Satz – Gib jedem Tag in deinem Leben die Chance, der Beste zu werden. Hoffnungsfroh starte in

Anzeige

HAARLiebe
 FRISEURHANDWERK
 Qualitativ-♥lich-regional

Flurstraße, 105
 91126, Schwabach
 Tel: 09122/8751010

Bei Vorlage der
 Anzeige gibt es
 20% Rabatt



den Tag, nutze ihn, gehe Aufgaben und Herausforderungen, die auf dich zukommen, mit Zuversicht an. Dann wird der Tag gelingen! Auch traurige, schwere Geschehnisse gehören dazu. Sie als Gott gewollt hinzunehmen, helfen, sie leichter zu ertragen.

Und am Abend und zur Nacht hin lass den Tag noch einmal vor deinem geistigen Auge vorüberziehen, erinnere dich besonders an Dinge, die Dir gelungen sind oder wie du jemandem geholfen, jemanden unterstützt hast. Was misslungen ist, hake ab, aber lerne aus dem Fehler und nimm dir vor, das nächste Mal es besser zu machen. So kannst Du den Tag gut in Gottes Namen abschließen und einem erholsamen Schlaf entgegensehen.

Ganz ähnliche Übungen können wir am Ende eines alten Jahres und zu Beginn des neuen Jahres vornehmen - die Bilanzen und die Vorsätze erstrecken sich hier über einen längeren Zeitraum. Gerade die Vorsätze, die wir uns am Beginn des neuen Jahres vornehmen, wie weniger zu essen und zu trinken, nicht mehr zu rauchen oder ruhiger und gelassener die Ereignisse auf uns zukommen zu lassen, können sich schwierig gestalten. Oft fallen wir bald in unsere alten Verhaltensmuster zurück. Geben wir diese ganz auf, so bleibt die Enttäuschung über sich selbst, es nicht geschafft zu haben. Besser wäre es, die Vorsätze etwas abzumildern und sie weiter zu verfolgen, das könnte ein Neubeginn sein!

Eine noch größere Zeitspanne liegt zwischen Geburt und Tod beim Menschen, sie umschließt das Leben. Was können wir dazu tun, damit das Leben gelingt? Neben einer positiv-optimistischen Einstellung zum Leben, mit Freude, Kraft und Ausdauer die Lebensaufgaben anzugehen, wünschen sich viele von uns Menschen die Hilfe und Unterstützung von Gott durch seinen reichen Segen. Dieser wird in der Taufe für das Kind erbeten und von dem Jugendlichen durch die Konfirmation bekräftigt. Und der Segen soll den Menschen durch sein Leben begleiten bis zum Tod. Die Beerdigung ist das Ende des diesseitigen Lebens.



Sie mögen mit Kraft und Schwung und Freude zur Lösung von Herausforderungen beitragen. Und für wieder andere Frauen und Männer ist es der Anfang einer neuen Phase in ihrem Leben. Sie haben sich bewusst zur Wahl gestellt und sind gewählt worden. Sie nehmen sich vor, gemeinsam mit anderen, anstehende Aufgaben zu bearbeiten.

Ihnen allen wünsche ich Kraft, Ausdauer und gutes Gelingen mit Gottes Segen. „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“

Dr. Peter Dillig

Wenn Sie das lesen, werden die Wahlen zum Kirchenvorstand abgeschlossen sein. Auch die Zeitspanne, die die Menschen im Kirchenvorstand sind, hat einen Anfang und ein Ende. Manche Kirchenvorstände haben sich nicht mehr zur Wahl gestellt – sie werden hoffentlich auf eine erfüllte und schöne Zeit ihres Wirkens zurückblicken. Mögen sie dankbar diese Zeit beschließen. Andere wieder werden weitermachen wollen. Sie haben noch Lust an der Bearbeitung anstehender Aufgaben mitzuwirken.

Anzeige

Weihnachtsbäume

Spitzenqualität aus
Mittelfranken!
Frisch geschnitten!





Lindbacher Str. 40 91126 Schwabach
Tel. 09122 691400

Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.



Spitalberg 4
Schwabach

Tel. 09122 - 160 14

BESTATTUNGSINSTITUT

sigrun alter

www.bestattungsinstitut-alter.de



Beruhigend verlässlich.
Ihr Fels in der
Brandung vor Ort.

Immer eine gute Adresse, wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Versicherungsbüro Thomas Pasch
Vorsorge-Spezialist (IHK)
Flurstraße 5 · 91126 Schwabach
Mobil 0177 3024444
thomas.pasch@wuerttembergische.de



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

Dezember

01. So.	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands/ KiGo ☺
02. Mo.	Krabbelgruppe
03. Di.	Krabbelgruppe / Seniorenkreis
04. Mi.	Krabbelgruppe / Adventsandacht
05. Do.	
06. Fr.	Klangmäuse / Quartettvereinigung
07. Sa.	Konfitag Adventsingen Quartettvereinigung
08. So.	Gottesdienst / KiGo
09. Mo.	Krabbelgruppe
10. Di.	Krabbelgruppe Kirchenvorstandssitzung
11. Mi.	Krabbelgruppe / Adventsandacht Offener Gesprächskreis
12. Do.	Taizé
13. Fr.	Quartettvereinigung
14. Sa.	
15. So.	Gottesdienst / KiGo
16. Mo.	Krabbelgruppe
17. Di.	Krabbelgruppe / Seniorenkreis
18. Mi.	Krabbelgruppe / Adventsandacht
19. Do.	
20. Fr.	Entdeckerclub / Konfi 2.0 Quartettvereinigung
21. Sa.	
22. So.	Musikalische Adventsandacht / KiGo
23. Mo.	
24. Di.	Weihnachtsgottesdienste
25. Mi.	
26. Do.	Gottesdienst
27. Fr.	
28. Sa.	
29. So.	kein Gottesdienst
30. Mo.	
31. Di.	Gottesdienst

Januar

01. Mi.	
02. Do.	
03. Fr.	
04. Sa.	
05. So.	Gottesdienst
06. Mo.	kein Gottesdienst
07. Di.	Krabbelgruppe / Seniorenkreis
08. Mi.	Krabbelgruppe / Konfikurs Offener Gesprächskreis
09. Do.	Taizé
10. Fr.	Klangmäuse / Quartettvereinigung
11. Sa.	
12. So.	Gottesdienst / KiGo
13. Mo.	Krabbelgruppe
14. Di.	Krabbelgruppe / Meditationsabend
15. Mi.	Krabbelgruppe / Konfikurs
16. Do.	
17. Fr.	Klangmäuse / Quartettvereinigung
18. Sa.	
19. So.	Abendgottesdienst ☺
20. Mo.	Krabbelgruppe
21. Di.	Krabbelgruppe / Seniorenkreis Kirchenvorstandssitzung
22. Mi.	Krabbelgruppe / Konfikurs
23. Do.	
24. Fr.	Klangmäuse / Quartettvereinigung
25. Sa.	
26. So.	Gottesdienst / KiGo
27. Mo.	Krabbelgruppe
28. Di.	Krabbelgruppe
29. Mi.	Krabbelgruppe / Konfikurs / Konfi 2.0
30. Do.	
31. Fr.	Klangmäuse / Entdeckerclub Quartettvereinigung

Februar

01. Sa.	
02. So.	Gottesdienst / KiGo
03. Mo.	Krabbelgruppe
04. Di.	Krabbelgruppe / Seniorenkreis Meditationsabend
05. Mi.	Krabbelgruppe / Konfikurs
06. Do.	
07. Fr.	Klangmäuse / Quartettvereinigung
08. Sa.	Konzert Posaunenchor
09. So.	Gottesdienst / KiGo ☺
10. Mo.	Krabbelgruppe
11. Di.	Krabbelgruppe
12. Mi.	Krabbelgruppe / Konfikurs Offener Gesprächskreis
13. Do.	Taizé
14. Fr.	Klangmäuse / Quartettvereinigung
15. Sa.	
16. So.	Gottesdienst / KiGo Familiengottesdienst
17. Mo.	Krabbelgruppe
18. Di.	Krabbelgruppe / Seniorenkreis Kirchenvorstandssitzung
19. Mi.	Krabbelgruppe / Konfikurs
20. Do.	
21. Fr.	Klangmäuse / Quartettvereinigung
22. Sa.	
23. So.	Gottesdienst / KiGo
24. Mo.	Krabbelgruppe
25. Di.	Krabbelgruppe
26. Mi.	Krabbelgruppe / Konfikurs / Konfi 2.0
27. Do.	
28. Fr.	Klangmäuse / Entdeckerclub Quartettvereinigung



Dezember

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jesaja 60, 1

Januar

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen.

Lukas 6, 27 – 28

Februar

Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Psalms 16, 11

Bestattungen Abendröte

Wenn helfende Hände gebraucht werden



... sind wir für Sie da!



Meisterbetrieb

91126 Schwabach
Tel. 09122 | 88 97 700
info@bestattungen-abendroete.de

Falkner-Lutz
mit Team

Bestattungsinstitut

Plößner-Göttel KG



+ Vorsorge
 + Beratung
 + Betreuung

Qualifizierter
Fachbetrieb

Schwabach
Limbacher Str. 34

STERBEGELDVERSICHERUNG

Immer für Sie erreichbar: Tel. (091 22) **22 45**

Bestattungen **Peine** Meisterbetrieb

Seit über 60 Jahren kompetent
und zuverlässig an Ihrer Seite.



In Ihren schwersten Stunden sind Sie nicht alleine.

eigene Trauerhalle

Limbacher Straße 38
91126 Schwabach
Wendelstein - Katzwang

Tel. (0 91 22) **8 18 13**
www.bestattungen-peine.de

Seniorenkreis

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken steht jeder Nachmittag im Gemeindehaus unter einem besonderen Thema: Mal informativ, mal besinnlich, mal zum Mitmachen oder nur zum Zuhören.

Termine:

- 3. Dezember, 14.30 Uhr (Frau Schiener)**
- 17. Dezember, 14.30 Uhr (Frau Struhler)**
- 7. Januar, 14.30 Uhr (Frau Schiener)**
- 21. Januar, 14.30 Uhr (Frau Struhler)**
- 4. Februar, 14.30 Uhr (Frau Schiener)**
- 18. Februar, 14.30 Uhr (Frau Struhler)**

Kontakt: Pfarrerin Andrea Jülich,
(09122) 6301563

Krabbelgruppen

„Soziales Lernen in der Krabbelgruppe“ (nach dem EBW-Konzept) – Die Eltern-Kind-Gruppen treffen sich im Krabbelgruppenraum der Gemeinde. Ausflüge, Basteln, Zeit zum Spiel und Austausch über Erziehungsfragen tragen zu einem ganzheitlichen Lernen bei.

Montag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Alter der Kinder 1 Jahr

Kontakt: Frau Förster, (09122) 887 2232

Dienstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Alter der Kinder 0 bis 3 Jahre

Es sind noch Plätze frei.

Kontakt: Frau Jansen-Trejo, (0160) 7601461

Mittwoch, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Alter der Kinder: circa 1 Jahr

Diese Gruppe ist im Moment belegt.

Infos und Kontakt bei Neugründung einer Krabbelgruppe: Andrea Jülich,
(09122) 6301563

Kindergottesdienste

Für Kinder ab 5 Jahren: Immer sonntags (außer bei Abendgottesdiensten oder in den Schulferien) den Geschichten der Bibel auf der Spur. Es wird gemeinsam gesungen, gebastelt und gefeiert.
Teamtreffen nach Absprache; Kontakt: Sigrid Berger, (09122) 691791

Kindergruppen

Entdeckerclub

Am letzten Freitag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus. Im Entdeckerclub treffen sich regelmäßig Kinder ab der ersten Klasse, um gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu entdecken und um Spaß zu haben. Egal ob Forscherin, Quatschkopf, Musikerin, Bäcker, Actiongirl oder Spielkind, im Entdeckerclub bist du richtig! Pro Kind sammeln wir einmalig einen Clubbeitrag in Höhe von 5€ ein. Die Anmeldung ist verbindlich. Wer angemeldet ist und mal nicht kommen kann, gibt bitte Bescheid.

Konfi 2.0

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr für Konfirmanden/innen und Konfirmierte. Wir machen es uns im Jugendraum bei Spiel, Spaß und Essen gemütlich.

Kontakt: Sabrina Meier und Team,
(0163) 1981940, sabrina.meier@elkb.de

Posaunenchor

Dienstags, 18.30 Uhr

Proben in der Gethsemanekirche
 Kontakt: Friedhelm Kerkau, (09178)
 998597 oder fkerkau@t-online.de

Abendgebet mit Liedern aus Taizé – mit Gesängen beten

**In der Regel jeden 2. Donnerstag im
 Monat um 19.30 Uhr** in der Gethsemane-
 kirche.

(Termine siehe Veranstaltungskalender)
 Kontakt: Klaus Berger, (09122) 16061

Café Gethsemane

**Jeweils am zweiten Sonntag im Monat
 nach dem Gottesdienst.** Haben Sie nach
 dem Gottesdienst noch etwas Zeit? Dann
 kommen Sie ins Café Gethsemane im Ein-
 gangsbereich unserer Kirche. Bei einer
 Tasse Kaffee oder Tee und Gebäck kann
 man sich über „Gott und die Welt“ unter-

Die Klangmäuse

Durch altersgerechtes spielerisches
 Singen, Tanzen und Musizieren wird
 die Freude an der Musik geweckt und
 gefördert. Geplante Kurse ab Freitag,
 10. Januar bis 11. April 2025.
 Kosten: 98,- Euro (für 14 Stunden)
 Information und Anmeldung über
 ebw-schwabach.de, (09122) 9256420

halten und auch neue Kontakte knüpfen.
 Sie sind dazu herzlich eingeladen.
 (Termine siehe Veranstaltungskalender)

Männerwelt

Die Männerwelt geht derzeit vierteljähr-
 lich gemeinsam zum Essen – dabei wer-
 den gute Gespräche geführt. Wenn Du
 dazu auch Lust hast ...

Auskunft und Kontakt: Heinz Geißendörfer,
 (09122) 8896611

Offener Gesprächskreis

Beginn: 19.30 Uhr; Spenden erbeten.

11. Dezember 2024
**Wie lese ich die Bibel
 und was ist ein Prophet?**

„Der Prophet gilt nichts im eigenen Land“
 – Fremdeln mit der Bibel ganz praktisch!

Referent: Detlev Hapke,
 Pfarrer i.R., Nürnberg

8. Januar 2025
Der Bildhauer Tilman Riemenschneider

Sein Leben, sein Werk, seine Zeit
 Referent: Elmar Vogel,
 Steinbildhauermeister, Dresden

12. Februar 2025
**Veränderung der Kirche
 durch immer weniger Gläubige**
 Referentin: Myriam Krug-Lettenmeier,
 Pfarrerin, Schwabach-Unterreichenbach

Diese Veranstaltungen sind ein Angebot
 des Evangelischen Bildungswerks.
 Kontakt: Dr. Peter Dillig, (09122) 61203

Bei mir und Gott zuhause sein

Meditationsabend

Dienstag, 19.30 Uhr

Termine: 14.01. | 04.02.

Meditation ist eine Weise um zu sich selbst
 und zu Gott zu kommen. An den Abenden
 ist durch Übungen zur Wahrnehmung des
 Körpers, einem biblischen Impuls und dem
 Verweilen in der Stille Raum um in der Ge-
 genwart Gottes einfach da zu sein. Es sind
 keine Vorkenntnisse erforderlich! Es wäre



gut, eine Decke und warme Socken mitzu-
 bringen. Die Veranstaltung dauert knapp
 eine Stunde.
 Andrea Jülich

Besinnliche Musik zur Winterzeit



Samstag, 8. Februar, 20.00 Uhr
Gethsemanekirche

Weihnachten und Epiphania sind vorbei.
 Es ist Winterzeit. In dieser dunklen Zeit
 möchte man seinen Gedanken nachgehen,

träumen und ruhen. Wir, die „Goldschlä-
 ger-Posaunen“, haben uns neben der Posaunen-
 chorarbeit in Limbach der Kammer-
 musik für Blechbläser verschrieben. Dazu
 laden wir Sie herzlich ein mit uns wieder
 in unseren Notenschrank zu schauen, und
 den Schätzen, die wir haben, zu lauschen.
 Mit einem Streifzug durch die Jahrhunderte
 wird das Programm wieder vielseitig und
 interessant werden. Lassen Sie sich überras-
 chen. Die Gethsemanekirche werden wir in
 einen stimmungsvollen Raum verwandeln.
 Merken Sie sich den Termin vor und sagen
 Sie ihn weiter!
 Friedhelm Kerkau

Seniorenkreis sucht Unterstützung

Das Seniorenkreis -Team von Frau Struh-
 ler sucht Verstärkung! Haben Sie Lust
 sich zu engagieren? Sind Sie teambereit?
 Würden Sie uns einmal im Monat bei den

Treffen unterstützen? Das wäre prima!
 Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
 Pfarrerin Andrea Jülich, Telefon (09122)
 6301563



10.30UHR
26.10. / 30.11. / 28.12.2024

IN DEN RAUMEN DES
HOSPIZVEREINS ROTH
NORISSTR. 28. 91154 ROTH



NOCH FRAGEN? MELDET EUCH GERNE!
09171 1545 INFO@HOSPIZVEREIN-LANDKREIS-ROTH.DE

Exerzitien im Alltag

Sonntag, 19.00 Uhr

Termine: 09.03. | 16.03. | 23.03. | 30.03. | 06.04. | 13.04.

In der Fastenzeit wollen wir uns jeweils einmal die Woche Zeit nehmen für einen biblischen Impuls, für Stille und Meditation, um bewusst die Begegnung mit uns selbst und Gott zu suchen. Es geht darum, als ganzer Mensch mit Leib und Seele vor Gott da zu sein. Das Wort „Exerzitien“ bedeutet einfach „Übungen“. Es zeigt, dass wir (wie bei anderen Dingen auch) im Glauben und unserer Ausrichtung auf Gott oft Übung, Wiederholung und Rituale brauchen, um etwas vertieft kennen zu lernen. Wie laufen die Exerzitien ab? Wir treffen uns jeweils für etwa eine halbe Stunde in der Gethsemanekirche. Immer zur Mitte der Woche erhalten die Teilnehmer*innen einen Brief mit vertiefenden Gedanken zum Wochenthema. Ge-



meinsam gehen wir durch die Fastenzeit auf Ostern hin. Die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme ist Voraussetzung. Bitte teilen Sie uns kurz an andrea.juelich@elkb.de mit, wenn Sie teilnehmen wollen, damit wir besser planen können. Wir – das sind Pfarrehepaar Andrea und Matthias Jülich und Pfarrer Klaus Ponkratz.

Konfi-Jugendgottesdienst

Sonntag, 2. Februar, 17.00 Uhr

Jedes Jahr finden zwei dekanatsweite Konfi-Jugendgottesdienste statt. Es bietet sich ein eher ungewohnter Anblick: die Kirche ist voll von jungen Menschen. Dieses Jahr ist die Gethsemanekirche Gastgeber. Der Gottesdienst wird von der Evang. Jugend unter Leitung von Tanja Reidelbach vorbereitet. Aktionen, moderne Lieder begleitet von einer Band und interessante Themen zeichnen den Gottesdienst aus.

Andrea Jülich



Ich bin dabei!

Hallo alle zusammen,

mein Name ist Jenny und ich bin eure neue Praktikantin.

Als angehende Religionspädagogin freue ich mich riesig, mein Praxisjahr in der Gethsemanekirche zu verbringen und dabei meine Fähigkeiten und Erfahrungen bei euch und vor allem gemeinsam mit euch zu vertiefen. Ich bringe nicht nur viel Neugier und Offenheit für Neues mit, sondern auch eine ordentliche Portion Humor, Kreativität und Musik.

In diesem Jahr werde ich mich nicht nur in der Kinder- und Jugendarbeit voll und ganz einbringen, sondern bin auch für alle da, die Lust auf Gemeinschaft haben. Egal ob jung oder alt – ich freue mich darauf, mit euch Zeit zu verbringen, Neues zu entdecken und gemeinsam Gott zu erleben.



Wen es interessiert, wie ich als gebürtige Koblenzerin in Nürnberg gelandet bin, was mich ausmacht und wofür mein Herz schlägt, kann jederzeit auf mich zukommen. Diese Geschichten und viele mehr teile ich gerne bei einem gemütlichen Plausch!

Auf eine tolle gemeinsame Zeit!

Eure Jenny Ibrahim

Gemeinsamer Jugendausschuss

Eine der jetzt schon sichtbaren Veränderungen ist die Gestaltung eines gemeinsamen Jugendausschusses mit den Gemeinden St. Martin und Unterreichenbach. **Die Wahl findet am 13. Dezember ab 17 Uhr im Evangelischen Haus in Schwabach, Wittelsbacherstraße 4 statt.** In den Jugendausschuss werden zwei Jugendliche/junge Erwachsene aus

der Gethsemanekirche gewählt und noch ein gesendetes Mitglied aus dem neu gewählten Kirchenvorstand. Mit dem neuen Jugendausschuss blicken wir auf die Angebote der Evangelischen Jugend und überlegen, wie Jugendarbeit in den nächsten Jahren vor Ort und nachhaltig gestaltet werden kann.

Sabrina Meier

Infos aus der Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche sind nicht die Zukunft der Kirche, sondern ihre Gegenwart. Mit dieser Haltung gestalte ich Gemeinde, Gemeinschaft und Glaubensleben mit jungen Menschen zusammen. Durch die regionale Jugendstelle, in der ich für drei Schwabacher Kirchengemeinden tätig bin, wird sich das ein oder andere ändern. Nach einigen Monaten hat sich so manches zurechtgerückt. Jugendarbeit findet nicht mehr nur monatlich bei Konfi 2.0 und allen Aktionen rund um diese Gruppe statt. Sie findet im Forsthof mittels einer „Kreativität und Glaube“-Gruppe statt, im Eichwasen bei „ETF“, einem monatlichen Kochangebot für alle

interessierten Jugendlichen. Oder mitten in der Innenstadt im Kapitelshaus bei dem offenen Jugendangebot. Ich habe in der Anfangszeit oft von einem „Experiment“ gesprochen. Nicht weil es klappen oder auch schief gehen kann – dazu ist diese junge Generation zu wichtig! Ich sehe es eher als unsere Aufgabe, herauszufinden, welche Zutaten es braucht um eine relevante und lebensnahe, witzige und tiefgründige, beziehungsorientierte und offene Jugendarbeit zu gestalten. Danke für euer Vertrauen dafür. Wenn ihr Ideen, Rückmeldungen, Fragen oder Bedenken habt – traut euch gerne auf mich zu zukommen! *Sabrina Meier*

Ein unverbraucherter Blick aufs Kreuz

Konzertabend

Freitag, 13. Dezember, 19.30 Uhr

Evangelisches Haus Schwabach

In KREUZWEISE verbirgt sich ein unverbraucherter Blick auf das Kreuz. Ein Blick hin zum liebenden Gott, der Leben verändert. Damals wie heute. In KREUZWEISE verweben sich Geschichten, Gedanken, Lieder und Illustrationen und werben für eine hoffnungsvolle Kultur des Miteinanders. Mit Gedanken des Theologen und Autoren Andreas Boppert, Illustrationen der Münchner Künstlerin Sophia Lasson sowie Beiträgen des Netzwerks „Central Arts“. Ein Plädoyer für eine Kultur, des „Stauens statt Streitens“. Ein Wiederentdecken des Guten an der „Guten Nachricht“ in der heutigen Zeit. Für ein Zusammenfinden um Christus. *Sabrina Meier*



Infos findet Ihr unter <https://centralarts.net/projekt/kreuzweise/>

Gospelworkshop 4.0

Vom **21. bis 23. März 2025** findet wieder ein Gospelworkshop unter der Leitung von Rev. Jimmy Brooks-Potratz in unserer Gemeinde statt. Jimmy leitet den etwa 30-köpfigen Wilson-Gospel-Chor, der auch schon viele Gospelgottesdienste mit uns in der Gethsemanekirche feierte.

Im Jahr 2022 boten wir unseren ersten Gospelworkshop an und freuen uns, wenn sich, zu unserer in der Zwischenzeit vierten Auflage, wieder viele Neugierige, Singbegeisterte, Interessierte und auch "Wiederholungstäter" anmelden. Es macht riesig Spaß... Singen, rocken, klatschen und lobpreisen auf eine andere Art... Bist Du dabei?

Wir werden uns mit der Geschichte und Entstehung von Gospelsongs und Spirituals beschäftigen und natürlich auch singen. Gospels, das sind vertonte, biblische und christliche Texte und Psalmen. Lerne diese besondere Art des Lobpreises kennen und spüre singend und in Gemeinschaft eine neue tiefe Verbundenheit zu Gott.

Chorsängerische Erfahrung und Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Jede Stimmlage, jedes Geschlecht und jede Altersgruppe ist herzlich eingeladen. Das Wichtigste ist die Freude am Singen. Am Sonntag präsentieren wir die erarbeiteten Lieder dann nachmittags im Gottesdienst in der Kirche.



Beginn: Freitag, 21. März, ab 18.00 Uhr Ankommen und um ca. 18.30 Uhr fangen wir dann an.

Am Samstag starten wir gegen 9.00 Uhr und werden voraussichtlich bis 18.30 Uhr singen und gemeinsam Spaß haben. Die Uhrzeit für Sonntag besprechen wir dann während des Workshops.

Da Singen auch hungrig macht, bitten wir jede/n Teilnehmer/in für das gemeinsame Essen am Samstag etwas beizusteuern.

Die Teilnehmergebühr von 25,- Euro sammeln wir dann beim Workshop ein.

Weitere Infos gibt's bei Antje Heinemann, (0157) 55798124 oder antje.heinemann@elkb.de

Hast Du Lust? ... dann melde dich doch gleich an: Per Mail, Anmeldecoupon (siehe rechts) in unseren Briefkasten, per WhatsApp, Telefon oder per Post.

Die gute Schokolade

Im Oktober konnten Besucher des Regionalmarkts die leckere „Gute Schokolade“ am Stand des Eine-Welt-Ladens probieren. Diese Fair Trade-Schokolade überzeugt nicht nur mit ihrem cremigen Geschmack, sondern auch mit einem positiven Konzept: Für jeweils fünf gekaufte Tafeln wird ein Baum über „Plant-for-the-Planet“ gepflanzt.

Die Initiative wurde 2012 von Kindern und Jugendlichen ins Leben gerufen und hat bereits 10 Millionen Bäume gepflanzt, um aktiv gegen die Klimakrise vorzugehen. Die Schokolade ist in vielen Geschäften, Dorfläden und im Eine-Welt-Laden in Schwabach erhältlich.

Auf der Welt gibt es aktuell 3.000 Milliarden Bäume und Platz für 1.000 Milliarden weitere. Diese Bäume sind entscheidend, um den Temperaturanstieg unter 1,5°C zu halten. Plant-for-the-Planet unterstützt Aufforstungsprojekte in verschiedenen Ländern, darunter Renaturierungsprojekte in



Mexiko und Andalusien, wo bis 2030 eine Million Bäume gepflanzt werden sollen. Das Team des Eine-Welt-Ladens Schwabach unterstützt diese wertvollen Projekte aktiv. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Silli Weiskirchen

Eine-Welt-Laden-Öffnungszeiten

Mo. – Fr.	16.00 – 18.00 Uhr
Fr. zusätzlich	10.00 – 12.30 Uhr
Sa.	10.00 – 12.30 Uhr



Anmeldecoupon für Gospelworkshop

Name

Adresse

Telefon/Mail

Für das gemeinsame Essen bringe ich mit:

Aus Datenschutzgründen stehen die Namen der Getauften, Hochzeitspaare und Verstorbenen nur in der Printausgabe unseres Gemeindebriefs.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Anzeige

AUFMACHUNG!
Gestaltung für visuelles Marketing
Dekorationen- Schaufenster- Hochzeitsplanung und Gestaltung
Organisation und Gestaltung von Festen- Fotostyling
Antje Heinemann
Hessenstrasse 19 a
91126 Schwabach
AUFMACHUNG@gmail.com
09122/2125 – 0157/55798124

Wenn Sie **nicht** möchten, dass Ihre Person betreffende Amtshandlungen im Gemeindebrief **veröffentlicht** werden, können Sie Ihren Widerspruch mitteilen: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche, Pfarrer Matthias Jülich, Peter-Vischer-Straße 31, 91126 Schwabach.

Impressum

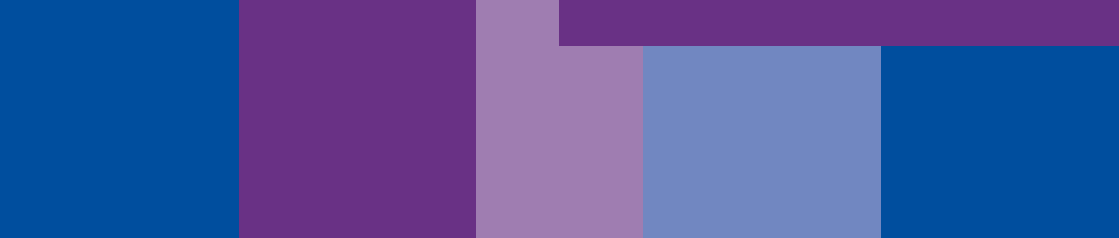
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche, Danziger Straße 4, 91126 Schwabach | Auflage: 1300 Stück | Redaktion: Pfrin. Andrea Jülich (V.i.S.d.P.), Pfr. Matthias Jülich, Antje Heinemann, Katrin Streng, Gisela Loos, Sigrid Berger, Dr. Peter Dillig, Gabriele Pietsch, Ilka Süß, Dr. Elke Rauh | Gestaltung und Druck: Frank Harzbecker – Satz, Gestaltung, Druckabwicklung, Telefon (09122) 877648, frank@harzbecker.info

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der verschiedenen Artikel vor. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Bildquellen: Titel: Pixabay Alain Audet, S.4 : Pixabay Ralphs_Fotos, S. 5 : Verlag am Birnbach, S. 7: Pixelio Th. Reinhardt, S.8: Pixabay Geralt, S.11 Pixabay Geralt, S. 12 Antje Heinemann, S. 15 Antje Heinemann, S. 19 oben: Andrea Jülich, unten: Friedhelm Kerkau, S.21 oben: Andrea Jülich, unten: Pixabay Kranich17, S.22 Jennifer Ibrahim, S.23: centralarts, S.24 Antje Heinemann, S.25: Silli Weiskirchen

01.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes ☪	Pfr./in Jülich Team
	10.00 Uhr	KiGo – Krippenspiel-Probe	
04.12.	19.00 Uhr	Adventsandacht	Pfr./in Jülich
08.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr./in Jülich
	10.00 Uhr	KiGo – Krippenspiel-Probe	Team
11.12.	19.00 Uhr	Adventsandacht	Pfr./in Jülich
15.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Ponkratzen
	10.00 Uhr	KiGo – Krippenspiel-Probe	Team
18.12.	10.00 Uhr	Adventsandacht	Pfr./in Jülich
22.12.	10.00 Uhr	KiGo – Krippenspiel Generalprobe	Team
	17.00 Uhr	Musikalische Andacht mit Belcanto	Pfr./in Jülich
24.12.	11.15 Uhr	Krabbelgottesdienst ☪	Pfr./in Jülich/Team
	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfr./in Jülich /Team
	17.00 Uhr	Christvesper	Pfr./in Jülich
	22.00 Uhr	Christmette	Pfarrer Käser
26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl*	Pfr./in Jülich
29.12.		<i>Einladung zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden</i>	
31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl*	Pfr./in Jülich
<hr/>			
01.01.		<i>Einladung zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden</i>	
05.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor Alter
06.01.		<i>Einladung zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden</i>	
12.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl°	Pfr./in Jülich
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst ☪	Team
19.01.	19.00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst ☪	Pfr./in Jülich
26.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Kaiser
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst ☪	Team
<hr/>			
02.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr./in Jülich
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst ☪	Team
	17.00 Uhr	Dekanats-Konfi-Gottesdienst	Diakonin Reidelbach
09.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst ☪	Pfarrer Kaiser
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst ☪	Team
16.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl°	Pfr./in Jülich
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst ☪	Team
	11.15 Uhr	Familiengottesdienst ☪	
23.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Ponkratzen
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst ☪	Team
<hr/>			
02.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr./in Jülich
09.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl°	Pfarrer Ponkratzen

* Wein und Saft ° Saft



Suche allem nach Möglichkeit
eine Folge zu geben.
Nichts macht das Leben ärmer als
viele anfangen und nichts vollenden.

Christian Morgenstern (1871 – 1914)

deutscher Dichter, Schriftsteller und Übersetzer

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Schwabach-Gethsemanekirche**

Limbach, Hochgericht, Kappelberg

Danziger Straße 4 | 91126 Schwabach
Telefon Pfarramt (09122) 9256-200
Telefon Pfarrehepaar Jülich (09122) 6301563
andrea.juelich@elkb.de
www.schwabach-gethsemanekirche.de